

1. Gemeindeversammlung Rubigen

Protokoll

von Donnerstag, 31. Mai 2018, 19.30 Uhr
in der Aula Rubigen

Einberufen durch Publikation im

- Amtlichen Anzeiger Nr. 16 und 17 vom 19. und 26. April 2018
- Kurier Nr. 2/2018 vom 17. Mai 2018

Traktanden

1. Jahresrechnung 2017
2. Informationen
3. Verschiedenes

Vorsitz: Renato Krähenbühl, Gemeindepräsident

Protokoll: Anita Rüegger, Verwaltungsangestellte



Gemeindepräsident Renato Krähenbühl begrüsst die Anwesenden und macht auf die Stimmberechtigung sowie auf die Rügepflicht gemäss Art. 49a Gemeindegesetz aufmerksam.

Er weist darauf hin, dass die Überbauungsordnung «Kiesabbau Rütiweid» heute nicht traktandiert sei. Überbauungsordnungen werden an der Urne verabschiedet, konkret für diese ÜO am 10. Juni 2018.

Stimmzähler:

Auf Vorschlag von Vizegemeindepräsident Daniel Ott Fröhlicher werden Barbara Rödlach und Toni Piller als Stimmzähler stillschweigend gewählt.

Von den 2202 (Vorjahr 2192) stimmberechtigten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern sind 56 anwesend (2,54 %).

Die Traktandenliste wird in der vorgeschlagenen Reihenfolge behandelt.

Traktanden**1 08.0131 Verwaltungsrechnung
Jahresrechnung 2017, Genehmigung**

Klaus Budmiger

Die Jahresrechnung 2017 schliesst wie folgt ab:

	Rechnung 2017	Budget 2017	Abweichung
Gesamthaushalt	CHF - 31'310.10	CHF - 366'100	+ 334'789.90
Allgemeiner Haushalt	CHF - 17'370.45	CHF - 243'700	+ 226'329.55
Wasserversorgung	CHF - -372.35	CHF - 84'500	+ 84'127.65
Abwasserentsorgung	CHF - 25'811.55	CHF - 34'800	+ 8'988.45
Abfall	CHF 12'244.25	CHF - 3'100	+15'344.25

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 31'310.10 wesentlich besser ab als budgetiert. Massgeblich dazu beigetragen hat der Allgemeine Haushalt, welcher um 226'329.55 besser abschliesst sowie die Wasserversorgung. Die Hauptursachen sind tiefere Sachaufwendungen (Allgemeiner Haushalt und Wasserversorgung) und höhere Steuereinnahmen (Allgemeiner Haushalt).

Die wichtigsten Abweichungen sind:

Mehraufwand

2120 Primarstufe, Lastenausgleich	CHF	-72'586.40
2130 Sekundarstufe, Lastenausgleich	CHF	-39'814.10

Minderaufwand

5320 Ergänzungsleistungen, Lastenausgleich	CHF	33'699.00
5796 Regionaler Sozialdienst	CHF	39'930.75
6150 Gemeindestrassen	CHF	73'872.95
7410 Gewässerverbauungen	CHF	32'564.90
7900 Raumordnung	CHF	47'870.45

Mehrertrag

9100 Allgemeine Gemeindesteuern	CHF	53'570.23
9101 Sondersteuern	CHF	36'733.75

Antrag:

Der Gemeinderat Rubigen hat die vorliegende Jahresrechnung mit allen Bestandteilen an seiner Sitzung vom 3. April 2018 beschlossen und beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung der Jahresrechnung 2017 wie folgt:

Erfolgsrechnung

Gesamthaushalt	Aufwandüberschuss	CHF	31'310.10
Allgemeiner Haushalt	Aufwandüberschuss	CHF	17'370.45
Wasserversorgung	Aufwandüberschuss	CHF	372.35
Abwasserentsorgung	Aufwandüberschuss	CHF	25'811.55
Abfallentsorgung	Ertragsüberschuss	CHF	12'244.25

Investitionsrechnung

Gesamthaushalt	Nettoinvestitionen	CHF	1'816'158.95
----------------	--------------------	-----	--------------

Nachkredite

Kenntnisnahme der Nachkredite in der Kompetenz des Gemeinderats von CHF 631'402.87.

Antrag GPK:

Zustimmung zum Antrag des Gemeinderats.

Diskussion:

Hans Schweri: Wäre es nicht besser gewesen, bezüglich Aareverbauung einfach die Kiesbank zu entfernen?

Renato Krähenbühl: Dies wäre auch im Sinne des Gemeinderats gewesen. Jedoch ist der Kanton zuständig.

Beschluss:

Die Jahresrechnung mit allen Bestandteilen wird einstimmig genehmigt.

**2 01.0300 Gemeindeversammlung
Informationen**

Marcel Zaugg

- Ortsplanungsrevision

Die Ortsplanungsrevision ist mit folgenden drei Schwerpunkten im Gange:

- Ueberarbeitung Gemeindebaureglement, Anpassung an Vorgaben des Kantons
 - Verdichtung nach innen
 - Vollzug neues kantonales Wasserbaugesetz
- Neues Bauland wird praktisch keines eingezont.

Renato Krähenbühl

- Infrastrukturvertrag Erbegemeinschaft Jost

Unterhalb des Bauernhofes Gfeller, neben Drogerie entlang dem Dorfmattheweg hat es noch Bauland. Es gehört einer Erbegemeinschaft. Die Gemeinde konnte mit der Erbegemeinschaft einen Vertrag abschliessen. Es muss oder kann damit gerechnet werden, dass vielleicht noch in diesem oder nächstem Jahr ein Baugesuch eingereicht wird.

**3 01.0300 Gemeindeversammlung
Verschiedenes**

- Bernhard Krieger: Könnte der Kreisel beim Denner einer Verschönerungskur unterzogen werden.

Renato Krähenbühl: Das ASTRA (Bund) ist dort Bauherr, nicht die Gemeinde. Die Situation ist so, dass wenn ein Kredit überschritten wird, der Bau eingestellt und die Arbeiten neu ausgeschrieben werden. Dies ist vorliegend der Fall. Der Gemeinderat geht also davon aus, dass eine Verschönerung noch erfolgen wird.

- Martin Bider: Weiss der Gemeinderat etwas über die Zukunft unserer Poststelle?

Renato Krähenbühl: Man konnte in den Medien lesen, dass die Poststelle Rubigen auch überprüft wird. Der Gemeindepräsident steht in Kontakt mit dem gegenwärtigen Poststellenhalter. Weiter ist noch nichts bekannt. Wenn die für uns beste Lösung – Beibehalt der Post – nicht möglich ist, will der Gemeinderat sich für eine gute Agenturlösung einsetzen.

- Martin Bider: Könnten die Schilder „Kein Winterdienst“ im Sommer nicht weggeräumt werden?

Renato Krähenbühl: Dies wird so entgegen genommen.

- Beat Engel: Hat das neue baupolizeiliche Verfahren bei der Kiesgrube zur Folge, dass die Grube noch länger offen bleiben wird und sich dadurch das Wiederauffüllen verzögert?
Stefan Rolli: Voraussichtlich heute in einer Woche wird dazu ein Augenschein stattfinden und die Gemeindebaupolizei wird danach zu entscheiden haben, ob die Auflagen erfüllt sind.

Schluss der Gemeindeversammlung: 20.15 Uhr

Gemeinderat Rubigen

Renato Krähenbühl
Präsident

Roland Schüpbach
Sekretär